



Schwerer Moped-Unfall in St. Martin: 15-Jähriger mit Hubschrauber ins Spital

Ein 15-jähriger Mopedfahrer wurde bei einem Frontalzusammenstoß in St. Martin bei Lofer schwer verletzt und ins Krankenhaus geflogen.

St. Martin bei Lofer, Österreich - Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Samstagnachmittag in St. Martin bei Lofer ereignet, als ein 15-jähriger Mopedlenker in einen Frontalzusammenstoß mit einem PKW verwickelt wurde. Laut den Informationen von **orf.at** lenkte der Jugendliche sein Moped gegen 15.00 Uhr auf der B311 in Fahrtrichtung Saalfelden, als er beim Abbiegen ein entgegenkommendes Fahrzeug eines 63-jährigen Fahrers aus Bayern übersehen hatte. Der Zusammenstoß war heftig, und der Mopedlenker zog sich dabei schwere Verletzungen zu.

Nach dem Unfall wurde der Junge sofort mit einem Rettungshubschrauber ins Unfallkrankenhaus nach Salzburg geflogen, wie **salzburg24.at** berichtet. Die Insassen des PKW blieben unverletzt. Beide Fahrzeuge wurden erheblich beschädigt. Die Polizei stellte fest, dass der PKW-Lenker nicht alkoholisiert war und es wird angenommen, dass auch der Mopedfahrer nicht unter Alkoholeinfluss stand; ein entsprechender Test war aufgrund der Schwere seiner Verletzungen jedoch nicht möglich.

Unfallaufnahme und Folgen

Die Feuerwehr St. Martin war vor Ort, sicherte die Unfallstelle und unterstützte das Rote Kreuz bei der Versorgung des verletzten Mopedlenkers. Während der Unfallaufnahme wurde

die B311 für etwa eine Stunde vollständig gesperrt. Der Vorfall hat durch die Schwere der Verletzungen des Jugendlichen und die dramatische Rettungsaktion für Aufsehen gesorgt und zeigt die Gefahren des Straßenverkehrs besonders für junge Fahrer.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Unachtsamkeit
Ort	St. Martin bei Lofer, Österreich
Verletzte	1
Quellen	• salzburg.orf.at • www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at